

Vorname für unsere Tochter - Ich hätte gerne den Lehrer(innen)-Blickwinkel! :-D

Beitrag von „julia242“ vom 18. August 2012 11:29

Ihr Lieben,

zur Auswahl stehen:

- IDA
- LOTTA
- PIA

Welchen würdet Ihr am ehesten vergeben? Welcher kommt nicht allzu häufig vor? Mit welchem verbindet Ihr nette Mädels, sympathische Eltern? Welcher klingt auch als erwachsene Frau gut, hat kein Hänsel-Potential? ...

Danke! 

Beitrag von „CountTheStars“ vom 18. August 2012 11:37

Mein Kind würde Lotta heißen! Pia ist aber sehr schön. 

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 18. August 2012 11:39

Das hängt natürlich sehr vom persönlichen Geschmack ab! Mein Favorit ist Ida, Pia mag ich vom Klang her gar nicht (hatte aber mal eine sehr fleißige, liebe Schülerin mit diesem Namen) und mit Lotta verbinde ich eine freche Schülerin aus einer meiner ersten Ref-Klassen. Ich finde, dass alle Namen nicht oft vorkommen - Lotta stelle ich mir bei einer erwachsenen Frau aber gerade etwas ungewöhnlich vor. Aber, wie gesagt: nur meine persönliche Meinung. Alles Gute für die Schwangerschaft!

Beitrag von „immergut“ vom 18. August 2012 11:40

Lotta 😍

aber als erwachsene Frau klingt es in meinen Ohren komisch. Wenn, dann als Kurzform von Charlotte (was ich eigentlich einen ziemlichen schönen Namen finde). Die anderen beiden Namen klingen sowohl als auch annehmbar, auch wenn Ida mich schon sehr an meine Urgroßmutter erinnert :p

(Ich mach mir übrigens auch immer solche Gedanken. Der Freund ist da verständnislos "Ist doch wurscht. Ein Name geht immer. Ist doch total irrelevant, wann der Name am "besten" passt, das gibt es nicht" blubb....ich bleibe skeptisch beim kleinen Heinrich etc.)

Beitrag von „tina40“ vom 18. August 2012 11:45

Ich finde alle drei schön und nicht vorurteilsbehaftet. Ida wäre mein Favorit. 😍

War Ida nicht die Schwester von Michel von Lönneberga?

Beitrag von „julia242“ vom 18. August 2012 11:55

Dankeschön! 😊

Dass Lotta im Erwachsenenalter nicht so gut passt, denke ich mir auch immer wieder. Eine gute Freundin sagte das auch schon zu mir... Schade!

Daher sieht es gerade so aus:

1. Ida oder Pia
2. Lotta

Und ja, Ida ist die kleine Schwester von Michel. Da ich hier auch einen kleinen "Michel" habe, würde das schon passen irgendwie... 😁

Beitrag von „Melanie01“ vom 18. August 2012 12:01

Oh, das ist aber mal eine schwierige und spannende Frage!

Mein Favorit wäre Pia - ich finde, das klingt sowohl als Kind als auch als Frau noch gut. Alle drei Namen sind eher selten, ich hatte noch nie eine Schülerin mit diesen Namen.

Ich schreib dir mal meine - sehr persönlichen - Assoziationen zu den Namen auf:

Ida: Erinnert mich auch an den Michl 😊, klein und eher zart, lieb und ruhig;

Lotta: Da kommt Pippi Langstrumpf ins Spiel (Pippilotta), deshalb eher frech und pfiffig, aufgeweckt, vielleicht ein bisschen wild

Pia: Der Name wirkt auf mich freundlich und ruhig aber fröhlich und aufgeschlossen

Das sind natürlich sehr individuelle Gedanken und können bei anderen ganz anders aussehen.
Alle drei Namen sind aber meiner Meinung nach nicht negativ behaftet.

Ich wünsche dir und deinem Nachwuchs alles Liebe

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. August 2012 12:09

Wenn ich ehrlich bin, gefallen mir alle drei Namen nicht besonders. Ich würde mir an Eurer Stelle den Namen *Charlotte*, wie unsere geehrte *immergut* ihn erwähnt hat, nochmal durch den Kopf gehen lassen. Er ist schöner, weil in ihm sprachmelodisch mehr Musik drin steckt. 😎

Beitrag von „Friesin“ vom 18. August 2012 12:13

mein Favorit wäre auch Pia.

Lotta scheint mir für eine erwachsene Frau unpassend, und Ida ist in meinen Augen mehr "in" (so wie Emil-- was Wunder 😊)

Kommt natürlich auch ein bisschen auf den Zusammenklang mit dem Nachnamen an.

Ist es euer 1.Kind? Ich frage, weil ich auch immer gerne die Namen meiner Kinder irgendwie passend zueinander hätte 😊

Beitrag von „julia242“ vom 18. August 2012 12:46

Danke auch an Euch! 

Nein, es ist nicht unser erstes Kind. Möchte den Namen meines ersten Kindes hier aber ungern rein schreiben...

Beitrag von „ohlin“ vom 18. August 2012 12:48

Bei der Auswahl dieser drei Namen ist wohl Pia derjenige, der mir am ehesten zusagen könnte. Lotta klingt einfach nicht schön und Ida heißen so viele kleine Mädchen und ich möchte gern vermeiden, meinem Kind einen "Allerweltsnamen" zu geben (Vielleicht ist der Name auch nur bei uns im Norden gerade Trend?). Allerdings ist mir auch wichtig, dass der Vorname auch mit dem Familiennamen klingt, der ja doch eine ganze Weile, wenn nicht sogar ein Leben lang, an einem Mädchen haftet. Wenn ein Familiennname mit a beginnt, finde ich dazu einen Vornamen, der auf a endet, nicht schön. Solch Kombinationen wie Lena Ahrens oder Pia Ahlers würde ich von daher immer vermeiden so gut es geht.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 18. August 2012 13:06

Zitat von julia242

Danke auch an Euch! 

Nein, es ist nicht unser erstes Kind. Möchte den Namen meines ersten Kindes hier aber ungern rein schreiben...

Das hast du aber doch schon in einem Beitrag weiter oben getan, oder hab ich das falsch gelesen?

Von den genannten Namen gefällt mir keiner so richtig, wenn, dann würde ich Pia oder Ida vergeben, ich kann mir einfach keine Frau vorstellen, die sich mit "Lotta XYZ" vorstellt. Ist mir irgendwie zu niedlich.

Beitrag von „Ilse2“ vom 18. August 2012 13:44

Ich finde alle drei Namen sehr schön und kenne gleich 3 erwachsene Lottas, von daher, ich kann ihn mir für eine erwachsene Frau sogar gut vorstellen! Lotta wäre mein Favorit, aber Ida und Pia sind auch beide schön und zumindest hier relativ selten (vor allem Ida, Pias laufen mir hin und wieder über den Weg)

Beitrag von „Mondbär“ vom 18. August 2012 14:04

Wenn Charlotte nicht so deines ist, dann vielleicht Carlotta?

Beitrag von „Melosine“ vom 18. August 2012 14:04

Hallo,

ich finde alle drei Namen etwas zu "bollerbüig". 😊

Pia hatte ich mal las Schülerin. Die war auch sehr nett und richtig gut, aber den Namen mag ich trotzdem nicht besonders. Ida käm für mich gerade aus dem Grund nicht in Frage, weil sie Michels kleine Schwester ist und Lotta... ja, Lotta wär dann am ehesten noch mein Favourit.

Auch wenn es jetzt ein bisschen wie bei Epharaim Kishon wird 😊 : mir gefällt Charlotte auch gut.

Beitrag von „Ruhe“ vom 18. August 2012 14:23

Ich finde generell alle drei Namen nicht schlecht.

Aber der Name Ida kommt in letzter Zeit häufiger. In meinem Bekanntenkreis ist gerade eine 1Jahr als geworden und letzte Woche eine geboren worden.

Lotta kligt immer irgendwie wie eine Abkürzung, auch wenn der Name eigentlich schön ist. Vielleicht denken viele Menschen später, dass das Kind eigentlich Charlotte oder ähnlich heißt und nur Lotta genannt wird. Wenn ich mir vorstelle, dass Lotta später auch mal Erwachsen ist,

dann klingt das irgendwie kleinkindniedlich.

Mit Pia habe ich jetzt gute Erfahrungen gemacht. Im Bekanntenkreis und in der Schule.

Beitrag von „juna“ vom 18. August 2012 14:35

Alle Kinder, die in diesem Jahr in meinem Bekanntenkreis geboren wurden und Mädels sind, heißen entweder "Pia" oder "Mia". Mag vielleicht Zufall sein, für mich scheinen diese Namen aber eher Trendnamen zu sein...

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. August 2012 14:57

Zitat *Melosine* :

Zitat

ich finde alle drei Namen etwas zu "bullerbüig".

Das habe ich mir auch gedacht, aber nicht getraut das so zu schreiben.

Mal abgesehen davon, dass ich kein Astrid Lindgren-Fan bin, kommt mir der Gedanke auf, dass die Kindheit in der Regel für einen Menschen den kürzesten Lebensabschnitt darstellt. Was für ein Kind als Name noch gut klingt, kann sich im Erwachsenenalter in das Gegenteil verkehren. Und irgendwie klingen für mich Kurznamen meistens kinderlich.

Ich würde mir vor der Namensgebung folgende Fragen stellen :

1. Inwieweit entsteht beim Rufen des Namens ein Schönklang ? Der Klang, mit dem das Kind angerufen wird, hat Einfluss auf seine seelische Entwicklung.
2. Inwiefern strahlt der Name im Erwachsenenalter so etwas wie Würde und Stolz aus ?
3. Verleiht der Klang des Namens so etwas wie Respekt ? Das könnte später für das Kind relevant werden, wenn es irgendwo eine Führungsposition oder hohes Amt bekleidet.

Auch für den Lehrerinnenberuf ist der Name mitentscheidend. 😊

Beitrag von „nurmalso“ vom 18. August 2012 14:59

Ich finde Lotta total toll und kann mir den Namen auch für eine Erwachsene gut vorstellen.

Tara - mein Favorit - erscheint hier ja nicht.

nms

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. August 2012 15:21

Zitat *nurmalso* :

Zitat

Tara - mein Favorit - erscheint hier ja nicht.

Ja, und da kenne ich eine Schülerin, die damit ganz gut verklappst wird, wenn sie vor ihren Mitschülern leistungsschwache Momente zeigt. Da kommen so Sprüche wie "Die besteht nur aus Tara, Netto ist da bei ihr nichts !"

Äähm, kann es sein, dass außer mir hier nur Frauen diskutieren ? 😎

Beitrag von „tina40“ vom 18. August 2012 16:12

Ja, ich glaube, das ist eher ein Frauenthema. 😊 Für unsere Tochter hatte ich den Namen schon Jahre vor der Zeugung beschlossen und mein Freund hat das widerspruchslos akzeptiert.



Tara finde ich ganz schrecklich. Brutto, netto, tara - oder die Farm in "Vom Winde verweht" nee, geht gar nicht. 😊 Mara hatte ich mal kurz als Alternative - aber das lässt sich auch gar nicht schön aussprechen, finde ich. Jedenfalls von mir nicht. ???

Beitrag von „ohlin“ vom 18. August 2012 16:16

Zitat von nurmalso

Ich finde Lotta total toll und kann mir den Namen auch für eine Erwachsene gut vorstellen.

Tara - mein Favorit - erscheint hier ja nicht.

nms

Ui, Tara für ein Kind/ einen Menschen kam mir bisher gar nicht in den Sinn, da ich bisher nur zwei Hunde im Bekantenkreis habe, die Tara heißen.

Eine Dame aus dem Bekanntenkreis meiner Eltern trägt offiziell den Namen "Carla", findet den aber ganz schlimm und hat sich kurzerhand umgenannt und jeder spricht sie nun mit Susi an. Ob das eine wirkliche Verbesserung ist, sei dahin gestellt, aber immerhin zeigt es, dass das gut möglich ist und über Jahrzehnte durchzuziehen ist. Beim Amt war sie nicht, im Pass steht nach wie vor Carla, aber das weiß kaum jemand. Somit ist also auch möglich, Lotta, Tara oder Mia einfach abzuschaffen, wenn es jemandem für sich selber nicht gefällt und sich überall als Mathilda oder Josephina vorzustellen, das schleicht sich ratzfatz ein und an Lotta und Co denkt niemand mehr 😊

Beitrag von „julia242“ vom 18. August 2012 18:40

Zitat von ohlin

Bei der Auswahl dieser drei Namen ist wohl Pia derjenige, der mir am ehesten zusagen könnte. Lotta klingt einfach nicht schön und Ida heißen so viele kleinen Mädchen und ich möchte gern vermeiden, meinem Kind einen "Allerweltsnamen" zu geben (Vielleicht ist der Name auch nur bei uns im Norden gerade Trend?). Allerdings ist mir auch wichtig, dass der Vorname auch mit dem Familiennamen klingt, der ja doch eine ganze Weile, wenn nicht sogar ein Leben lang, an einem Mädchen haftet. Wenn ein Familienname mit a beginnt, finde ich dazu einen Vornamen, der auf a endet, nicht schön. Solch Kombinationen wie Lena Ahrens oder Pia Ahlers würde ich von daher immer vermeiden so gut es geht.

Bei uns liegt Ida bis jetzt noch nicht im Trend...

Zitat von EffiBriest

Das hast du aber doch schon in einem Beitrag weiter oben getan, oder hab ich das falsch gelesen?

Von den genannten Namen gefällt mir keiner so richtig, wenn, dann würde ich Pia oder Ida vergeben, ich kann mir einfach keine Frau vorstellen, die sich mit "Lotta XYZ" vorstellt. Ist mir irgendwie zu niedlich.

Nein, mein Kind heißt nicht Michel, ist aber wie Michel... 

Zitat von Mondbär

Wenn Charlotte nicht so deines ist, dann vielleicht Carlotta?

Weder noch - sorry!

Beitrag von „Ferry1970“ vom 18. August 2012 18:45

Von deinen aufgelisteten Namen gefällt mir Pia am Besten.

Meine Tochter heißt [...], früher gab es den Namen noch nicht so häufig, aber heute ist er schon ziemlich geläufig.

Liebe Grüße, Ferry.

Name der Tochter vom Moderator entfernt, war aus Gründen des Datenschutzes (wegen eines anderen Threads nötig)

jotto

Beitrag von „julia242“ vom 18. August 2012 20:05

Habe mal durchgezählt. Bis jetzt gab es jeweils 5 Stimmen für Lotta und Pia, 3 für Ida. 

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. August 2012 20:28

Eigentlich müsste man bei der Namensgebung ja so vorgehen, dass man sich intensiver überlegen sollte, wie der Name auf andere (!) Menschen wirkt, als dass man ausschließlich seinem eigenen Geschmack nachgeht. 😎

Beitrag von „Shopgirl“ vom 18. August 2012 20:40

Wäre meiner ein Mädchen geworden, dann hieße sie jetzt IDA....also 1 Stimme für Ida

gruß shopi

Beitrag von „Finchen“ vom 18. August 2012 21:53

- 1) Lotta --> finde ich total schön, stand bei uns auch ganz oben auf der Liste; ist aber bei uns im Moment ziemlich häufig vertreten
 - 2) Ida --> schöner, zeitloser Name
 - 3) Pia --> mag ich persönlich nicht so sehr, aber ich hatte selber mal (als Schülerin) eine Pia in der Klasse, die ich nicht mochte...
-

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 19. August 2012 01:21

Huhu,

Lotta gefällt mir nur als Abkürzung , der Name ist aber in Ö garnicht gebräuchlich. Hier gibt es den Ausdruck ein *lotter Leben führen*, nicht gerade eine tolle Eigenschaft.....

Ida gefällt mir ganz gut und wird vl einmal Zweitname, ist aber auch in Ö nicht so gebräuchlich.

Pia find ich schön und würde mir auch gut gefallen. Meine Stimme an Pia.

Hat sie denn Geschwister, dann finde ich sollte der Name auch dazupassen, sowie zum Nachnamen, das wurde aber bereits genannt.

Beitrag von „Jorge“ vom 19. August 2012 03:38

Und wenn Pia ('die Fromme') später mit Religion wenig im Sinn hat? Meine Schwiegermutter heißt Maria. Wenn die mal flucht, bekommt sie oft zu hören: 'Maria, denk doch an deinen Namen!' Das könnte ich mir bei Pia auch gut vorstellen.

Beitrag von „Geschichte_Englisch“ vom 20. August 2012 08:28

Noch eine Stimme für Ida!

Wobei es wie oben schon jemand schrieb auch auf den Nachnamen ankommt. Es muß halt einfach gut zusammen klingen.

Evtl. nehmt Ihr auch zwei Namen?

Beitrag von „annasun“ vom 20. August 2012 08:46

Pia! (wenn es schon einer der 3 Namen sein muss)

Ida und Lotta gefallen mir nicht.

Warum fragst du denn in einem Forum wildfremde Leute? Nur weil wir alle zufällig Lehrer sind, haben wir nicht den selben Geschmack und verbinden auch nicht die selben Gedanken mit den Namen. Viel wichtiger wären Verwandte und Freunde, die Deine Tochter kennenlernen werden. Aber da reden dann natürlich alle "wirklich" mit, wenn man sie fragen sollte und dann hat man 20 Namen für das Kind und 20 Meinungen zu Pia, Ida und Lotta:D

Nennt Eure Tochter so, wie ihr denkt, es wird immer Leute geben, die den Namen wunderschön, schrecklich, langweilig, ausgefallen, gewöhnlich, wohlklingend, passend oder oder oder finden.

Eine angenehme Schwangerschaft und viel Vorfreude auf Eure Tochter wünsche ich Euch

Gruß

Anna

Beitrag von „Hermine“ vom 20. August 2012 15:33

Nochmal eine Stimme für Pia. Lotta gefällt mir persönlich nicht so gut und Ida ist mir schon zu häufig begegnet. Letztendlich ist es aber wirklich Geschmackssache und evtl. auch regional bedingt.

Beitrag von „neleabels“ vom 20. August 2012 15:37

Zitat von Jorge

Und wenn Pia ('die Fromme') später mit Religion wenig im Sinn hat? Meine Schwiegermutter heißt Maria. Wenn die mal flucht, bekommt sie oft zu hören: 'Maria, denk doch an deinen Namen!'

Da muss sie sich nur auf Maria Magdalena vor der Dämonenaustreibung berufen... 😊

Nele

Beitrag von „primarballerina“ vom 20. August 2012 15:49

Alsoooooo, ich bin eigentlich auch 'ne ganz Liebe 😊 Mein Name gefällt mir gut und mit Religion habe ich nicht viel zu tun.

L.G. **Pia**

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. August 2012 16:20

Bei mir wohnt Lotta nicht in Bullerbü, sondern in der Krachmacherstraße. Und sie zieht gerade um, weil sie ihren Pullover zerschnitten hat.

Das ist ein schönes Buch, aber ich würde meine Tochter nicht so nennen.

Ida klingt für mich so schrecklich spitz.

Dann schon lieber Pia.

Einen zweiten Vornamen finde ich immer gut, falls der Tochter der erste mal nicht mehr so gefällt.

Als "Kevin" in Mode kam, konnte man noch nicht ahnen, welches Image der Name später kriegen würde. So kann einem das mit jedem Namen ergehen.

Ich würde aber auch darauf achten, dass der Vorname zum Familiennamen passt und schöne Initialien hat.

Ich warte ja darauf, dass es wieder Birgits, Heikes und Babettes gibt...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 20. August 2012 19:26

Hier noch eine norddeutsche Stimme: Alles drei hier oben total geläufige Namen. Ida war mein Favorit, sind aber davon abgekommen, weil gerade in der Lehrerschaft jedes dritte Mädchen in den letzten 6 Jahren Ida genannt wurde *g*

Pia ist nicht so meins, sämtliche Lottas, die ich kenne, sind richtig nette Mädels 😊

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. August 2012 21:00

Mal eine Stimme aus NRW:

Aus Lehrerinnenperspektive: Ich hatte in der Schule noch nie ein Mädchen mit diesen Namen, finde alle grundsätzlich vergebbar.

Meine Erfahrungen aus der (momentanen) Elternzeit: Hier ist der Name "Pia" ganz ganz schwer im Kommen, er ist mir in den letzten 2 Jahren plötzlich total oft begegnet und ich habe neulich schon mal überlegt, dass der Name "Pia" die "neue Mia" wird, also als Ausweichname für die

Eltern genutzt wird, die zwar "Mia" schön finden und denen er zu häufig ist und der Name bald auch in den Top-Ten-Hitlisten sein wird.

Die anderen Namen erinnern mich an Astrid Lindgren, werden auch immer häufiger, aber hier in unserem Umfeld (und ich kenne momentan sehr viele Kleinkinder) haben wir weder die eine noch die andere.

Beitrag von „Anja82“ vom 20. August 2012 21:48

Ich finde Lotta am schönsten, wie findest du Madita?

LG Anja mit Greta und Clara

Beitrag von „jole“ vom 21. August 2012 06:42

Pia ist braun, ca 27kg schwer, manchmal etwas wüst, bellt eher selten und liegt gerade auf en kalten Fliesen, da Dienstwagen unter der Hitze leidet. Das ist meine Pia-Erfahrung. Mein wirklich überaus netter, wohlerzogener Labrador heißt so 😊 und da kann in leider nicht für Pia stimmen.... Also stimme für Lotta

Beitrag von „Elternschreck“ vom 21. August 2012 15:14

Und warum nicht Charlotte ? 😊

Beitrag von „immergut“ vom 21. August 2012 15:33

Zitat von Elternschreck

Und warum nicht Charlotte ? 😎

Weil es nicht unsere Tochter wird und der TE der Name schlichtweg nicht gefällt. Wie (und wieso/weshalb/warum) soll man so etwas denn rechtfertigen?

Pia-Ida-Lotta

Pia-Lotta-Ida

Lotta-Ida-Pia

Lotta-Pia-Ida

Ida-Lotta-Pia

Ida-Pia-Lotta

Also die Varianten "Pia-Ida" und "Pia-Lotta" gehen mir am flottesten von den Lippen. Wenngleich Pia-Ida irgendwie mathematisch klingt... Tetra-Eder höhö... Lotta-Ida hat auch was mathematisches. Schwer zu erklären.

Beitrag von „Friesin“ vom 21. August 2012 15:58

Pia-Ida usw als Doppelname ??

Herrschaften, stört sich denn keiner an dem Hiat Pia-Ida 😕{:}

Beitrag von „immergut“ vom 21. August 2012 16:04

Übrigens gibt es eine doch sehr vergleichbare Umfrage gerade hier: [klick](#) oder ist unsere Julia gar die Mama eines Lausbuben? 😊

Beitrag von „Maren“ vom 21. August 2012 21:45

Ich wäre für Pia oder Ida. Wobei ich dann doch eher zu Ida tendieren würde. Eben wegen der Bedeutung von Pia. Lotta ist für mich zu sehr Abkürzung. Mir ist aber noch keiner der Namen in

letzter Zeit untergekommen. Emma ist hier gerade im Kommen. Da kenne ich ein paar, aber Ida, Lotta und Pia gibt es hier nicht.

Gruß

Maren, deren Töchterchen übrigens (vielleicht zur Freude von Elternschreck 😊) mit Zweitnamen Charlotte heißt

Beitrag von „neleabels“ vom 21. August 2012 22:08

Wie wär's mit "Pida"?

Beitrag von „Friesin“ vom 21. August 2012 22:41

Zitat von neleabels

Wie wär's mit "Pida"?

nur mit Gyros 😄

sorry, ist schon spät 

Beitrag von „Momo74“ vom 22. August 2012 11:25

Ich finde die Einwände von Elternschreck ganz gut, ein Name sollte auch außerhalb der Kindheit "gehen" und nicht nur in den ersten süßen Jahren passen. Dennoch finde ich Ida und Pia nicht kindlich, sondern zeitlos.

Ida wäre auch meine Tochter geworden, allerdings mit einem zweiten klassischen und längersilbigen Vornamen. Da ich selber nicht bullerbüg bin, hätte es sogar eine andere "Konnotation" gehabt als bei Leuten, die selbst so drauf sind. Ich finde schon, dass Ida auch einer Erwachsenen steht.

Dennoch: So etwas geht doch eigentlich nur die TE und den Kindsvater etwas an, evtl, falls alt genug, kann man das Geschwisterkind um eine Meinung fragen. Ist es sinnvoll, hier das ganze "Lehrerpack" nach der Meinung zu fragen? 😊

Man selbst hat es mit Assoziationen doch schwer genug. Unsere Ida ist ein Junge geworden, und in der ersten Zeit haben wir keinen Namen finden können, weil ich mit jedem Jungennamen, der beiden gefiel, irgendeinen auch nicht so angenehmen Schüler verbunden habe. Mein Mann ist kein Lehrer, und aufgrund des Abstands in der Elternzeit haben wir uns dann zum Glück von Assoziationen lösen können und eben unseren eigenen "XY" zuhause.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 22. August 2012 11:45

Zitat von Momo74

Ist es sinnvoll, hier das ganze "Lehrerpack" nach der Meinung zu fragen? 😊

g Hatte ich auch schon gedacht.

Dialog in einigen Jahren:

Tochter: Mutti, wie hätte ich geheißen, wäre ich ein Junge geworden?

Mutter: Weiß ich nicht. Wir wussten, dass du ein Mädchen wirst und haben uns nur um Mädchennamen gekümmert.

Tochter: Und wieso heiße ich nun so?

Mutter: Weil die Kollegen im Lehrerforum mehrheitlich diesen Namen schön fanden. Und einen angeregten Diskussion war es auch!

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-cry.gif>]

Grüße

Raket-O-Katz

Beitrag von „Elternschreck“ vom 22. August 2012 14:48

Momo74 :

Zitat

Ist es sinnvoll, hier das ganze "Lehrerpack" nach der Meinung zu fragen?

Nein ! 😊

Beitrag von „sindbad75“ vom 22. August 2012 15:12

Lasst sie doch, ist doch lustig...

Ich fand übrigens die Kombi Pia-Lotta immer ganz schön!

Apropos Namen ändern - unsere Tochter hat ihren Zweitnamen abgegeben, weil er ihr nicht gefällt. O-Ton: Berenike habe ich abgegeben, Mama wie heißt das nochmal auf Englisch? Ach ja, ich heiße XY Berenice-Nike Müller. Wie haben sie extra nicht Nike (deutsch ausgesprochen) genannt, weil wahrsch. immer der Turnschuh gekommen wäre. Jetzt haben wir den Salat!

Beitrag von „immergut“ vom 22. August 2012 15:54

Zitat von sindbad75

O-Ton: Berenike habe ich abgegeben, Mama wie heißt das nochmal auf Englisch? Ach ja, ich heiße XY Berenice-Nike Müller. Wie haben sie extra nicht Nike (deutsch ausgesprochen) genannt, weil wahrsch. immer der Turnschuh gekommen wäre. Jetzt haben wir den Salat!

hä? ich verstehe kein Wort deiner Schilderung...? Lediglich, dass deine Tochter ihren Zweitnamen abgegeben hat. Aber ..deine Ausführungen dazu sind gerade etwas wirr...?!

Beitrag von „sindbad75“ vom 22. August 2012 17:40

Na, sie hasst Berenike. Berenice bzw. Nike findet sie aber cool und nutzt diese jetzt als Zweitnamen. Sie ist 5... Du hast Recht, es klingt wirr!

Beitrag von „immergut“ vom 22. August 2012 17:44

Achso ok, danke für die Aufklärung. So hab ich es auch kapiert!

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 23. August 2012 16:14

Lotta entwickelt sich meiner Meinung nach gerade zum Modenamen, wie viele "Lindgren Figuren" (Tilda, Madita, etc.)

Beitrag von „Dotti“ vom 23. August 2012 18:21

Lotta finde ich auch total schön. Hört sich nach einem frechen, aufgeweckten Kind an (positiv gemeint). Pia finde ich dagegen nicht so toll. Verbinde aber auch eine Person damit, die ich so gar nicht mochte.

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 24. August 2012 14:06

Pia ist schön. Doppelnamen finde ich generell nicht gut. Tara finde ich auch schön.

Beitrag von „sina“ vom 24. August 2012 22:07

Hallo,

Namensgebung war bis vor 9 Wochen bei uns auch ein großes Thema 😊

Lotta ist für mich ein typischer Bullerbü-Name, den ich mir (noch) nicht für eine erwachsene Frau vorstellen kann. So wie Lilli oder Leni. Allerdings ist er zur Zeit total in - besonders bei Kindergärtnerinnen / Grundschullehrerinnen. Ich kenne 3 Frauen in diesen Berufen, die ihre Töchter im letzten Jahr Lotta genannt haben. Ich persönlich finde Charlotte viel klangvoller und hätte den gerne für meine Kleine genommen - passte aber nicht zum Nachnamen.

Ida ist auch schwer im Kommen (kenne 2 Kinder aus den letzten 9 Monaten, die so heißen) und gefällt mir ganz gut.

Pia mag ich nicht gerne. Ich hatte zwei Schülerinnen, die diesen Namen tragen. Beide waren ... speziell 😊

LG

Sina

Beitrag von „Anna68“ vom 24. August 2012 22:32

würde ich mir mein Baby ansehen, wenn es auf der Welt ist, und dann spontan aus dem Bauch heraus entscheiden.

Das hat bei uns vor über 10 Jahren ganz gut geklappt und wir haben es nicht bereut.

Beitrag von „tina40“ vom 25. August 2012 18:09

Etwas OT, find's aber so witzig: Chantalismus

<http://chantalismus.tumblr.com/>

Auf Seite 2: Schatzi-Butzi 😊

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 25. August 2012 19:41

Danke für den Link! 😊

Beitrag von „Elternschreck“ vom 26. August 2012 08:42

Zitat Anna68 :

Zitat

würde ich mir mein Baby **ansehen**, wenn es auf der Welt ist, und dann spontan aus dem Bauch heraus entscheiden.

Ich persönlich halte es darüberhinaus sowieso für überholt und Quatsch, dass Eltern dem Kind im Babyalter, ob es will oder nicht, einen Namen verpassen. Sinvoller wäre es, wenn die Kinder bis zum 18. Lebensjahr ein Aktenzeichen erhalten, mit dem sie angerufen werden und ab ihrer Volljährigkeit selbst einen Namen aussuchen. 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 13. September 2012 14:21

Pia kenne ich gar ncih tals KINDERnamen, sondern nur als erwachsene Frau.
Diese soll aber durchaus auch mal Kind gewesen sein.

Ida ist mir zu sehr Atrid Lidngren- "belastet",
mein Favorit von deiner sehr kleinen Auswahl wäre deshalb unbedingt Lotta.
Aber ganz ehrlich... wüsste ich natürlich gerne den Nachnamen dazu 😊

Beitrag von „Momo74“ vom 13. September 2012 19:11

Was ist denn Astrid Lindgren belastet, wenn nicht LOTTA?!?

Beitrag von „Referendarin“ vom 13. September 2012 19:16

Mir ist noch was eingefallen. Ida ist ja an sich ein schöner Name, aber wenn ich ihn höre, habe ich immer die Assoziation "liiih, da... ist ein Fleck/ ... ist die Ida..../ ist eine Spinne!" oder was auch immer. Bin ich die einzige, für die der Name so klingt? Ich könnte mir gut vorstellen, dass Kinder da sehr schnell drauf kommen. Grundsätzlich kann man ja jeden Namen verballhornen, aber ich finde, bei diesem Namen bietet sich das direkt an.

Beitrag von „Tootsie“ vom 22. September 2012 09:19

Muss nun auch noch meinen Senf dazu geben. Meine Erstwahl wäre Ida.
Lotta gefällt mir auch, allerdings besser die bereits mehrfach erwähnte Charlotte.
Pia käme gar nicht in Frage. Ich hatte schon verschiedene im Unterricht und bin da vorbelastet.

Beitrag von „Vaila“ vom 22. September 2012 14:16

Meine Güte, habt ihr Probleeeeeme! 😕

Beitrag von „marienkaefer“ vom 22. September 2012 15:16

und welcher name ist es nun geworden ? 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 23. September 2012 13:02

Zitat von tina40

Etwas OT, find's aber so witzig: Chantalismus

<http://chantalismus.tumblr.com/>

Auf Seite 2: Schatzi-Butzi 😊

Witzig? 😕

Bitterernst ist das. Das wird Seite um Seite schlimmer 😢

Es sollte eine Facharztausbildung zur Chantalismus-Therapie eingeführt werden.

😊